

Produktname: NOS1 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM81543**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	ICC,ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 161kDa

Antigen-Informationen

Genname	NOS1
Alternative Namen	NOS; bNOS; nNOS; IHPS1; N-NOS; NC-NOS
Gen-ID	4842.0
SwissProt ID	P29475
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen NOS1 (AA: 17-153), exprimiert in E. coli.

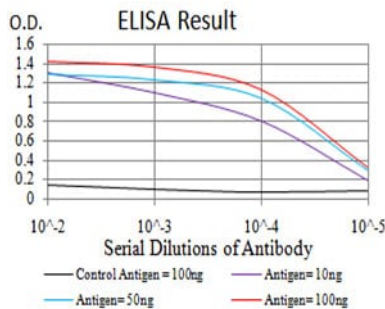
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Familie der Stickstoffmonoxid-Synthasen, die Stickstoffmonoxid aus L-Arginin synthetisieren. Stickstoffmonoxid ist ein reaktives freies Radikal, das als biologischer Mediator in verschiedenen Prozessen

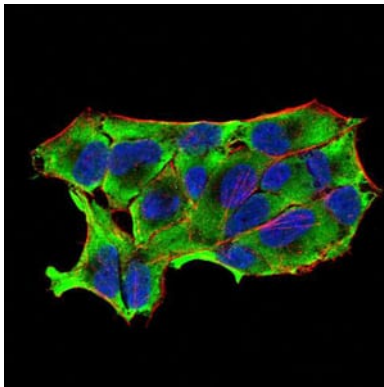
wirkt, darunter Neurotransmission sowie antimikrobielle und antitumorale Aktivitäten. Im Gehirn und im peripheren Nervensystem weist Stickstoffmonoxid viele Eigenschaften eines Neurotransmitters auf und ist an der Neurotoxizität im Zusammenhang mit Schlaganfall und neurodegenerativen Erkrankungen, der neuronalen Regulation der glatten Muskulatur (einschließlich Peristaltik) und der Peniserektion beteiligt. Dieses Protein wird ubiquitär exprimiert, mit einer hohen Expression in der Skelettmuskulatur. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten beschrieben, die sich in der 5'-UTR unterscheiden; die vollständige Länge dieser Transkripte ist jedoch unbekannt. Darüber hinaus wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen (teilweise testis-spezifisch) dieses Gens kodieren.

Forschungsbereich

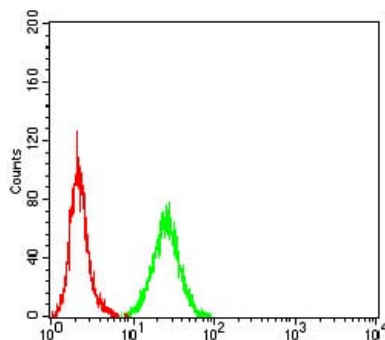
Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng);



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb NOS1 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb NOS1 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).